

10 Jahre Neurologie in der Wicker Klinik Bad Homburg

von Dr. med. Franziska Reinhuber

Die Klinik für Neurologie in der Wicker Klinik Bad Homburg feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Am 1. Juli 1999 wurden zunächst 40 Betten für die neurologische Rehabilitation eröffnet, inzwischen wurde die Bettenzahl auf 57 Betten erweitert.

Die Wicker Klinik liegt direkt am Kurpark im Herzen Bad Homburgs und verfügt über insgesamt 340 Betten. Seit mehr als 35 Jahren besteht die Tradition in der Rehabilitation von Patienten tätig zu sein. Heute umfasst das Haus neben einer neurologischen Klinik, eine internistische / rheumatologische Klinik sowie eine orthopädische Wirbelsäulenklinik.

Zur Aufnahme in die Neurologie kommen Patienten nach Schlaganfällen und Durchblutungsstörungen des Gehirns, sowie bei degenerativen und entzündlichen Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems, nach Schädelhirnverletzungen und nach Operationen des Gehirns und der Wirbelsäule mit neurologischen Ausfällen. Ein Schwerpunkt ist die Weiterbehandlung von Schlaganfallpatienten in Zusammenarbeit mit Schlaganfall-Spezialstationen (Stroke Unit) der Region.

Unter der Leitung von Chefärztin Dr. Franziska Reinhuber findet die Rehabilitation durch ein Team aus vielen Berufsgruppen statt.

In der Klinik arbeiten Fachärzte Hand in Hand zusammen mit Psychologen, klinischen Linguisten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, mit dem Sozialdienst und dem Pflegedienst. Es wird nach modernsten Methoden der Wissenschaft, sowie mit interdisziplinären Therapiekonzepten gearbeitet. Weiterhin werden auch alle Mitarbeiter bei der ständigen Fort- und Weiterbildung durch das Unternehmen unterstützt.



Das Angebot an Therapien ist vielfältig und reichhaltig. Individuell auf den Patienten abgestimmte Behandlungsmethoden nach neuesten Erkenntnissen in der Physiotherapie (Krankengymnastik), der Ergotherapie und der Logopädie (Sprachtherapie) werden angewendet. Selbstverständlich verfügt die Klinik auch über eine neuropsychologische Diagnostik und Betreuung, sowie eine Sozialberatung. Das gemeinsame Ziel des Teams mit den Patienten und oft auch den Angehörigen besteht darin, die Wiedereingliederung in einen möglichst selbstständigen Alltag zu erreichen. Neben den genannten Einzeltherapien werden dafür auch alltagsorientierte Therapien wie eine Kochgruppe, eine Einkaufsgruppe und eine Gedächtnisgruppe angeboten.

Ergänzt werden die Behandlungen durch ein Bewegungsbad (Schwimmbad) im Haus und physikalische Anwendungen wie Massagen oder Moorpackungen. – Kann eine komplett selbständige Versorgung im Alltag voraussichtlich nicht wieder erreicht werden, berät der hausinterne Sozialdienst zur weiteren Versorgung. Bei Berufstätigen erfolgt die Beratung in Kooperation mit den Rentenversicherungsträgern des Bundes oder der Länder zur Wiedereingliederung in den Beruf.

Durch die zentrale Lage der Klinik mit der Nähe zu Frankfurt/Main können die Patienten überwiegend wohnortnah behandelt werden. Gerade ältere Patienten kommen gerne in Begleitung eines Angehörigen zur Aufnahme. Die unmittelbare Lage am Kurpark mit Zugang zur belebten Fussgängerzone in der Louisenstrasse wird aktiv durch unser Haus in der Therapie genutzt - so können unter therapeutischer Anleitung auch Aktivitäten ausserhalb der Klinik geübt werden.

Bei Bedarf begleitet die Klinikseelsorge die Patienten unterstützend. Eine Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene trifft sich regelmäßig in der Klinik und eine Gruppe von ehrenamtlich arbeitenden „Grünen Damen“ unterstützt die Patienten mit kleineren Hilfestellungen.

Luftballon fliegt von Bad Homburg nach Wien

Das Familienfest, welches in der Wicker Klinik Bad Homburg aus Anlass des 10jährigen Bestehens der Neurologie im Juli 2009 statt fand, war ein voller Erfolg. Mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feierten bei schönem Wetter mit ihren Kindern und Angehörigen. Es gab vielfältige Angebote für die Kinder, die auf diese Weise die Arbeitsplätze ihrer Eltern erleben konnten. Die Physiotherapeuten hatten einen Geschicklichkeitsparcours vorbereitet und es gab eine Tombola für alle Mitarbeiter. Eine besondere Attraktion war der Luftballon-Wettbewerb – mit viel Spaß ließen die Teilnehmer bei sonnigem Wetter Luftballons mit Rücksendekärtchen von der Dachterrasse der Klinik in den Himmel steigen. Zwei Ballons flogen bis nach Österreich, andere bis in den Süden Deutschlands. Für die sieben Ballons, die den weitesten Weg zurückgelegt hatten, fand am 6. 10. 2009 eine Preisverleihung in der Wicker Klinik statt.

Strahlende Gesichter bei der Preisübergabe zum Luftballonwettbewerb der Wicker Kliniken Bad Homburg: v. l. n. r. Herr Rabenau, Frau Ott, Tayra Fritzges, Frau Kopp, Nick Felsmann, Frau Ludwig und Frau Dr. Reinhuber

Chefärztin Dr. F. Reinhuber und der kaufmännische Leiter D. Rabenau konnten den ersten Preis an Frau Helga Ludwig von der Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene (SSB) verleihen, deren Ballon über 700 Kilometer nach Wien geflogen war. Die Klinikleitung nutzte die Gelegenheit, um auf die große Bedeutung der Selbsthilfegruppen hinzuweisen. Weitere Sachpreise



waren ein Gutschein für einen Segelflug, ein Schlafsack, Zelt und Kugelgrill, die für diesen Anlass gestiftet worden waren. Sie gingen an Kinder von Mitarbeitern des Hauses sowie andere Teilnehmer des Festes.

